



Herrn  
Stephan Brandner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Ulrich Nußbaum**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 19. September 2018

## Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2018 Frage Nr. 169

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage:

**Zu wie vielen Todesopfern ist es nach Kenntnis der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Nutzung von Erneuerbaren Energien weltweit gekommen (hierbei insbesondere Dammbürche, Konstruktion und Wartung und Nutzung von Wasserkraftanlagen, tödlich verunglückte Forstarbeiter beim Holzeinschlag, Explosionen von Biogasanlagen, Konstruktion und Wartung und Nutzung von Windkraftanlagen, Konstruktion und Wartung und Nutzung von Photovoltaikanlagen), und wie viele davon sind in Deutschland zu beklagen?**

### Antwort:

Der Bundesregierung liegen weder national noch weltweit aggregierte Daten zu Todesopfern im Energiebereich vor. Ein Grund dafür ist, dass für Statistiken Unglücksfälle nicht immer eindeutig bestimmten Wirtschaftszweigen zuzuordnen sind. So ist z. B. ein Arbeitsunfall im Forstbereich nicht notwendigerweise einer energetischen Nutzung des Holzes zuzuschreiben, weil dies am Anfang der Wertschöpfungskette ggf. noch gar nicht feststeht. Holz wird häufig als Rohstoff vermarktet und kann auch stofflich oder in Kaskadennutzung mehrfach stofflich und dann erst energetisch genutzt werden. Auch lässt sich bei einem Pumpspeicherkraftwerk mit natürlichem Zufluss zwar bestimmen, zu welchen Anteilen die genutzte Wassermenge und damit die Stromproduktion erneuerbaren Energieträgern zuzuordnen war, eine Zuordnung in

gleicher Weise von Opfern eines Arbeitsunfalls, einer Naturkatastrophe oder infolge kriegerischer Auseinandersetzungen am oder in der Nähe des Kraftwerks erfolgt nicht. Im Übrigen sorgen auch im Energiebereich arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen für die Sicherheit von Beschäftigten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned to the right of the text 'Mit freundlichen Grüßen'.